

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 289.

Sonnabend, den 16. October.

1847.

Bekanntmachung.

In Folge der mit dem heutigen Tage in den Dampfswagenfahrten auf der Thüringischen Eisenbahn eingetretenen Veränderungen werden nunmehr zwischen Eisenach und Frankfurt a. M. im Anschluß an die betreffenden Dampf- wagenzüge täglich vier Posten coursiiren und zwar dergestalt, daß

aus Eisenach

um 12 Uhr Mittags, nach Ankunft des 1. Zuges (von Weimar), eine Eilpost
: 5 : Nachmittags : : : 2. : die Diligence
: 9 : Abends, : : : 3. : ein Eilwagen und die Omnibuspost
nach Frankfurt a. M. abgeht, und

in Eisenach

um 3 Uhr früh, zum Anschluß an den 1. Zug, ein Eilwagen und die Diligence
: 9 : Vormitt. : : : 2. : die Omnibuspost und
: 12 : Mittags, : : : 3. : eine Eilpost
aus Frankfurt a. M. ankommt.

Die Fahrzeiten für die ganze Tour zwischen Eisenach und Frankfurt a. M. betragen:

16 $\frac{1}{2}$ Stunden bei den Eilposten,
21 : : : der Diligence und
23 : : : Omnibuspost.

Es werden daher bis auf Weiteres von Leipzig ab über Halle

- mit dem ersten Magdeburger Personenzuge um 6 $\frac{1}{4}$ Uhr früh Briefe und Packereien auf den ganzen Cours nach und über Frankfurt a. M.,
- mit dem zweiten Zuge um 10 $\frac{3}{4}$ Uhr Vormittags Briefe auf den ganzen Cours nach und über Frankfurt und Packereien bis Eisenach und nach Cassel und
- mit dem dritten Zuge um 5 Uhr Nachmittags Briefe in gleicher Weise nach und über alle Postorte des Thüringischen Eisenbahn- und des Eisenach-Frankfurter Postcourses, Packereien aber nur bis Eisenach

besördert werden, so daß die Aufgabe zur Versendung

mit dem Personenzuge unter a. für Briefe und Packereien am Abende vorher bis um 7 Uhr,

: : : b. für Briefe . . bis 9 $\frac{1}{4}$ Uhr | Vormittags,
: : : Packereien : 8 $\frac{1}{4}$:
: : : c. für Briefe . . bis 3 $\frac{1}{2}$ Uhr | Nachmittags
: : : Packereien : 2 $\frac{1}{2}$:

bei dem hiesigen Oberpostamte zu geschehen hat.

Mit der Leipzig-Weißenfelder Personenpost werden von heute an nur die nach den Postorten dieses Courses bestimmten Briefe und Fahrpostgegenstände zur Versendung kommen.

Leipzig, den 15. Octbr. 1847.

Königliche Ober-Post-Direction.
von Hättner.

Bekanntmachung.

Den Herren Inhabern der Mess- und fortlaufenden Conti wird hiermit bekannt gemacht, daß die Certificat-Verzeichnisse oder an deren Stelle Duplicat-Certificate über die in der Messe verkauften Waarenposten spätestens bis

Donnerstag den 21. October a. c. Abends 6 Uhr,

an welchem Tage der Abschreibungsstermin für gegenwärtige Messe abläuft, an die Conto-Buchhalterei, woselbst Formulare zu gedachten Verzeichnissen zu empfangen, einzureichen sind.

Leipzig, den 14. October 1847.

Königlich Sächsisches Haupt-Steuer-Amt.

Die Bachauer Cavallerie-Attaque

am 16. October 1813.

Ueber die eigenthümliche Wendung, die die Leipziger Schlacht durch die genannte Attaque zu erfahren drohte, wird in dem so eben erschienenen neuesten Werke über die Leipziger Völkerschlacht von Herrn Fr. Sommer hier (Verlag von Ed. Krebschmar, Preis 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.) — einer höchst fleißigen und durch die beigegebenen zahlreichen Illustrationen, so wie eine Karte des Schlachtfeldes und einen Plan der

Stadt im Jahre 1813 wesentlich bereicherten Arbeit, die sich auch durch elegante äußere Ausstattung als ein sehr geeignetes Gedenkbuch jener großen Zeit empfiehlt — Folgendes berichtet: „Napoleon hatte nach und nach 150 Stück Geschütz rechts und links und vor Bachau auffahren lassen; unter ihnen war die Gardeartillerie, deren Feuer schon so oft die glänzendsten Resultate geliefert; ein großer Theil des Reserve-Geschützes befand sich im Marsche von Probstheida nach Neusdorf, um nöthigenfalls auch noch verwandt zu werden.